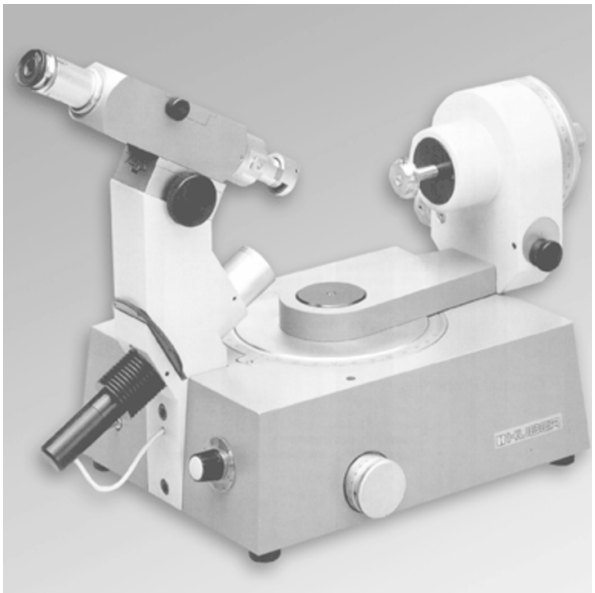


Reflexionsgoniometer 302

Ideal gewachsene Einkristalle zeigen Oberflächen und scharfe Kanten, welche zueinander orientiert sind entsprechend ihrer kristallographischen Hauptebenen. Man verwendet zur Vermessung der Flächenwinkel lichtoptische Reflexionsgoniometer. Gemessen werden dabei grundsätzlich die Flächennormalenwinkel.

Das Goniometer 302 ist ausgelegt für Kristallabmessungen zwischen 0,01 und ca. 5mm. Die Positionier-und Ablesegenauigkeit beträgt 0,01° bzw. mm. Diese Genauigkeit ist erforderlich für die Vorjustierung auf einem Goniometerkopf, wenn der Kristall auf einem Struktur-Diffraktometer vermessen werden soll.

Technische Daten:

Horizontalkreis [°]:	+/- 140
Vertikalkreis unbegrenzt [°]:	360
Ablesegenauigkeit [°]:	0,01
Probenverschiebung axial [mm]:	+/- 10
Ablesegenauigkeit [mm]:	0,01

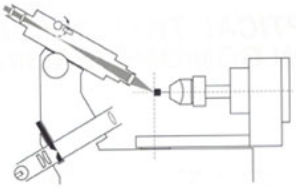
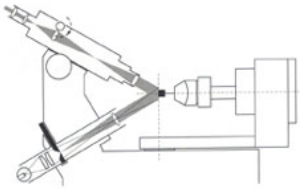
Mikroskop:

- Vergrößerung 40-fach, 20-fach mit Zusatzlinse
- Okular 10-fach, Schärfe einstellbar, mit Fadenkreuz und Feinskala
- ein Skalenteil entspricht 0,025 mm auf dem Messobjekt (bei 40-facher Vergrößerung)

Kollimator:

- Fadenkreuz nach Websky
- Doppelkondensoroptik
- Projektionslampe 6V/15W
- Beleuchtungsstärke einstellbar
- Blendenscheibe mit verschiedenen Öffnungen zur Eingrenzung des Websky-Kreuzes

Mikroskop:



Kollimator: